



**ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN
WACHSEN.**

**7. SEPTEMBER - 30. OKTOBER
IN GREIFSWALD**



ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN. LIVING TOGETHER, GROWING TOGETHER.

INTERKULTURELLE WOCHE 2020

Die bundesweite Interkulturelle Woche findet vom 7. September bis zum 30. Oktober 2020 auch in Greifswald statt. In Zeiten von Corona werden neue kreative Wege gegangen: einige Veranstaltungen sind digital, für andere wurden neue Formate gefunden. Das Netzwerk Migration Greifswald hat auch 2020 gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein vielfältiges, buntes Programm mit rund 30 interessanten und anregenden Veranstaltungen organisiert. Sie sollen Begegnungen schaffen und helfen, ein besseres interkulturelles Verständnis zu entwickeln und Vorurteile abzubauen.

Das Programm der Interkulturellen Woche wird durch verschiedenste Akteure unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Auflagen gestaltet. Alle Teilnehmenden bitten wir, sich an die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise in den Veranstaltungen vor Ort zu halten sowie die Informationen der Veranstalter*innen zur Anmeldung zu beachten.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen kann es zu kurzfristigen Änderungen oder der Absage von Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf den Seiten der Veranstalter*innen, in der Presse, über den Kulturkalender oder auf der Website der Interkulturellen Woche in Greifswald zum aktuellen Stand: www.greifswald.de/interkulturelle-woche

Das Netzwerk Migration Greifswald wünscht allen Gästen vielfältige, informative und erlebnisreiche Interkulturelle Wochen!

2020 INTERCULTURAL WEEK

The nationwide 2020 Intercultural Week is also going to take place in Greifswald and will run from 7th September until 30th October. In these difficult times, new creative paths have been taken: some events will be digital, while others will occur in different formats. In 2020, the network Migration Greifswald has arranged in cooperation with many partners a diverse and colorful program of about 30 interesting and inspiring events. These events aim to facilitate encounters while helping to develop better intercultural relations and to break down prejudices.

The program of the Intercultural Week will be undertaken by the most diverse actors while observing the applicable Corona virus restrictions. We politely request all participants to follow the Corona rules, to heed the organizational notices on site, and to observe the information of the event organizers regarding registration.

Owing to the on-going Corona restrictions, changes to or cancellation of events can occur at short notice. Please check the web pages of the event organizers, the media, the "Kulturkalender" or the web page of the Intercultural Week in Greifswald for the latest updates. www.greifswald.de/interkulturelle-woche

The network Migration Greifswald wishes all visitors a diverse, informative and eventful Intercultural Week!



20 Jahre
**Netzwerk
Migration**
Greifswald

SONNTAG, 20.09.2020

10:30 UHR

St. Jacobi

An der Jacobikirche 6 a

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

ZUR ERÖFFNUNG DER INTERKULTURELLEN WOCHEN

„Zusammen leben, zusammen wachsen!“ Unter diesem Motto eröffnen wir gemeinsam die Interkulturelle Woche 2020 mit einem ökumenischen Gottesdienst und Grußworten des Oberbürgermeisters Dr. Stefan Fassbinder sowie der Schirmherrin der Interkulturellen Woche in Greifswald, der Landesintegrationsbeauftragten Reem Alabali-Radovan. Der Gottesdienst wird begleitet durch traditionelle Musik aus dem Iran sowie Gedichte von Jugendlichen zum Thema Flucht. Damit ist der Gottesdienst Auftakt eines vielfältigen und anregenden Programms.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Eintritt frei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Ecumenical religious service for the opening of Intercultural Week „Living together, growing together!“ With this motto we will open the 2020 Intercultural Week with an ecumenical service. We will be welcomed by the Lord Mayor of Greifswald, Dr Stefan Fassbinder, and the patroness of the Intercultural Week in Greifswald, the Commissioner for Integration of Mecklenburg-Vorpommern, Reem Alabali-Radovan. The service will be accompanied by traditional music from Iran and poems by young people that deal with fleeing. Thus the ecumenical service will be a prelude to a varied and inspiring program.

We welcome you cordially!

Admission free

The number of participants is limited.

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



MONTAG, 07.09.2020

10:00 – 16:00 UHR

Bürgerschaftssaal im Rathaus
Markt

Flüchtlingsrat M-V e.V.

SEMINAR: FLUCHT UND HANDICAP, TEILHABE AN ARBEIT UND BILDUNG

Menschen mit Behinderung und Fluchtgeschichte gehören zu der Gruppe der besonders schutzbedürftigen, geflüchteten Personen und haben ein Anrecht auf die notwendige medizinische Versorgung sowie Beratung. Höherrangiges Recht, wie beispielsweise die UN-Behindertenrechtskonvention oder die EU-Richtlinien, verpflichten staatliche Stellen, besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen zu identifizieren und bedarfsgerecht zu beraten und zu versorgen. Daran mangelt es leider auch in M-V noch. Es gibt wenig Wissen über diese Zielgruppe: Handicap International schätzt, dass es sich um ca. 10 – 15 % der Geflüchteten handelt. Das Seminar informiert über Rechte und Fördermöglichkeiten.

Flight and handicap, participation in work and education People with disabilities and refugee background belong to a group of people who are particularly in need of protection and are entitled to necessary medical care and advice. Higher-ranking law, such as the UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities or the EU directives, oblige governmental agencies to identify such refugees and to provide consultation and care as needed. Unfortunately, this is still lacking in M-V. There is little knowledge about this group: Handicap International estimates that 10 - 15% of all refugees could belong to it. The seminar aims to provide information about legal rights and funding opportunities.

Eintritt: 50 €

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung: bis 03.09.2020

unter hp@fluechtlingsrat-mv.de / 0385 - 581 57 90

Entry: 50 €

The number of participants is limited.

Registration: by 03/09/2020

via hp@fluechtlingsrat-mv.de / 0385 - 581 57 90

Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats M-V e.V.



MITTWOCH, 09.09.2020
15:00 – 18:30 UHR
Online

Flucht im Lebenslauf

FLUCHT IM LEBENSLAUF. ONLINEFORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE UND MULITPLIKATOR*INNEN

Durchgeführt vom Anne Frank Zentrum bietet die offene Jugendarbeit der ev. Altstadtgemeinden eine Weiterbildung zum Schwerpunkt „Biografisches Lernen“ mit Jugendlichen an. Vorgestellt wird Lehrmaterial, mit dem sich sowohl im Unterricht als auch in außerschulischen Kontexten die Themen Flucht und Migration mit Jugendlichen ab 14 Jahre behandeln lassen. Es erzählt die Lebensgeschichten von drei geflüchteten Menschen aus Geschichte und Gegenwart: Anne Frank aus Deutschland, Hava aus dem Kosovo und Marah aus Syrien. Das Material thematisiert die Komplexität von Flucht und Ankommen und sensibilisiert für historische Kontinuitäten von Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus. Es eröffnet Reflexionsräume zur Lebensrealität geflüchteter Menschen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Multiplikator*innen und vermittelt Methoden zur pädagogischen Arbeit mit dem Material.

Flight as an aspect of biography. Online training seminar for teachers and multipliers. Organized by the “Anne Frank Zentrum”, the “offene Jugendarbeit der ev. Altstadtgemeinden” is offering a course focusing on “biographical learning” with youth. Teaching material dealing with flight and migration will be presented. Suitable for young people from 14 and onwards, the material can be used both in the classroom and inextracurricular contexts. It revolves around the life stories of three refugees from the past and the present: Anne Frank from Germany, Hava from Kosovo, and Marah from Syria. The material addresses the complexity of flight and arrival, while creating awareness about the historical continuities of racism, discrimination, and anti-Semitism. It opens up spaces of reflection on the life situations of refugees. The course is intended for teachers and multipliers and conveys methods of pedagogically working with the material.

Eintritt frei.

Anmeldung unter: zusammen@pek.de / 03834-8832316

Admission free.

Registration via: zusammen@pek.de / 03834-8832316



SONNTAG, 13.09.2020
14:00 – 15:30 UHR
Online via Zoom

Anna Gatzke

MEHRSPRACHIG AUFWACHSEN: ONLINE-SEMINAR FÜR ELTERN

Wie können Sie Ihr Kind in Deutsch und in Ihrer Familiensprache unterstützen? Welche Vorteile hat die frühe Mehrsprachigkeit? Im Online-Seminar erfahren Sie mehr über Mythen und Fakten zum Thema Mehrsprachigkeit in der Kindheit. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache mit vietnamesischer Übersetzung statt. Referentin ist Dr. Claudia Seele, Leiterin des Projekts Mehrsprachigkeit leben! bei der RAA-MV.

Growing up multilingual. Online-seminar for parents *How can you support your child in German and in your native family language? What are the benefits of early multilingualism? In this online-seminar, you will learn more about the myths and facts concerning multilingualism in childhood. The presentation will be in German with translation into Vietnamese. The speaker is Dr. Claudia Seele, head of the project Mehrsprachigkeit leben! at the RAA-MV.*

Eintritt frei.

Anmeldung: bis 10.09.2020 über mehrsprachigkeit@raa-mv.de / per WhatsApp an 0171 171 19 02

Admission free.

Registration: by 10/09/2020 via mehrsprachigkeit@raa-mv.de / WhatsApp on 0171 171 19 02



Homaira Adeel

DIENSTAG, 15.09.2020
19:30 – 21:00 UHR
Dom St. Nikolai
Domstraße

EINE BIBLIOTHEK AM HINDUKUSCH

In einem abgelegenen Dorf im Hindukusch-Gebirge Afghanistans dürfen Mädchen ab dem Alter von 12 Jahren nicht mehr in die Schule gehen. Deshalb hat die Greifswalderin Homaira Adeel dort eine Bibliothek für Frauen gegründet. Mit ausdrucksstarken Fotos berichtet sie von dem Leben der Frauen in dieser Region. Sie erzählt vom Erfolg und den Schwierigkeiten, die Bibliothek am Leben zu erhalten.

A library in the Hindukush In a remote village in the Hindu Kush mountain range in Afghanistan, girls older than 12 are not allowed to go to school anymore. That's why Homaira Adeel from Greifswald founded a library for women there. With the aid of her evocative photos she will talk about the lives of women in that region. She will also talk about founding the library and how to keep it going.

Eintritt frei.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Admission free.

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



Wally Pruss

MITTWOCH, 16.09.2020
16:00 – 19:00 UHR
St. Spiritus
Lange Str. 49/51

INTERKULTURELLES CAFÉ MIT DEMOKRATISCH

Gesprächsrunde zum Thema „Bewusst konsumieren - solidarisch handeln“. Der Weltladen und das St. Spiritus laden zum Austausch ein. Wie konsumiere ich? Stehen währenddessen Entscheidungen und Ziele im Hintergrund? Welche Konsequenzen haben Konsum- und Kaufentscheidungen? Die Gesprächsrunde findet im Rahmen des Interkulturellen Cafés statt. Die Demokratische sind Teil des Projektes „Partnerschaft für Demokratie“.

Eintritt frei.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Intercultural Café with Democratic Talk *This round table is about “consciously consuming – acting in solidarity.” The “Weltladen” and the “St. Spiritus” extend an invitation to an exchange of ideas. How do I consume? Which decisions and goals play a background role? Which consequences do consumer and purchase decisions have? The round table takes place within the framework of the Intercultural Café. The Demokratische (wordplay: “democracy tables”) are a part of the project “Partnership For Democracy”.*

Admission free.

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



Postkarte vom Aktionstag 2019

SONNTAG, 20.09.2020

10:00 UHR Puppentheater „FriFraFreund“

14:00 - 17:00 UHR Mitmach-Programm
SchwalBe

Maxim-Gorki-Straße 1

AKTIONSTAG

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder haben Rechte: Auf Freiheit, auf Schutz, auf Privatsphäre, auf Gesundheit, auf Bildung, auf Freizeit, auf Kultur, auf Beteiligung. Gemeinsam feiern wir die Kinderrechte am Weltkindertag - mit einem Aktionstag für alle Kinder und Jugendlichen. Unter Berücksichtigung vorgegebener Hygiene- und Abstandsregelungen wird durch verschiedenste Akteure ein buntes und vielfältiges Mitmach-Programm gestaltet. Im Sinne der Gesundheit aller behalten wir uns vor, die Veranstaltung unter bestimmten Voraussetzungen wie zu schlechtem Wetter oder zu hohem Besucher_innenaufkommen abzusagen bzw. im kleineren Rahmen durchzuführen.

Eintritt frei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Action day for children and young people *Children have rights: to freedom, protection, privacy, health, education, leisure, culture, and participation. Together we will be celebrating the rights of children on Children's Day – with an action day for children and young people. A colorful and varied program of activities will be organized by a wide range of participants, while taking into account the hygiene and distance regulations. Owing to public health considerations, we reserve the right to cancel the event under certain circumstances, such as bad weather or too many visitors, or to hold it on a smaller scale.*

10 am Puppet theater „FriFraFreund“

2 pm to 5 pm join in program

Admission free.

The number of participants is limited.



MONTAG, 21.09.2020

14:00 – 16:00 UHR

einLaden

Johann-Sebastian-Bach-Straße 24

Henry Dramsch

DER INTEGRATIVE PATENSTAMMTISCH STELLT SICH VOR

Der Patenstammtisch am Bürgerhafen bietet allen ehrenamtlich aktiven Paten die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis über ihre Erfahrungen in den Patenschaften auszutauschen. Dieses Format soll dazu beitragen, dass sich die Paten in ihrer Patenschaft weiterhin wohlfühlen und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten mit den Herausforderungen besser umgehen können.

Eintritt frei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung: bis zum 14.09.2020

über post@buergerhafen.de oder 038347775611

Get-together of social mentors *The get-together at the Bürgerhafen aims to offer active volunteer social mentors the chance to discuss their mentoring experiences in a small group. This setting will help mentors to feel more comfortable in their mentoring activities as well as enabling them to better meet the challenges involved in mentoring through contact with like-minded people.*

Admission free.

The number of participants is limited.

Registration: by 14/09/2020

via post@buergerhafen.de or 038347775611



Robert Kneschke/ AdobeStock

MITTWOCH, 23.09. 2020
14:00 – 16:00 UHR
Waldorfkindergarten
Hans-Beimler-Str. 79-83
(Zufahrt über Nils-Bohr-Straße)

GESCHICHTEN AUS ALLER WELT

Der Greifswalder Waldorfkindergarten lädt ein zum Lauschen von Geschichten aus aller Welt. Eltern lesen ihre Lieblingsgeschichten für Kinder ab 3 Jahren in gemütlicher Runde vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung erforderlich. Aktuelle Regeln zum Umgang mit Corona müssen vor Ort beachtet werden.

Eintritt frei

Anmeldung: bis 13. September 2020

unter waldorfkindergarten.greifswald@t-online.de,

Betreff: Anmeldung IKW 20

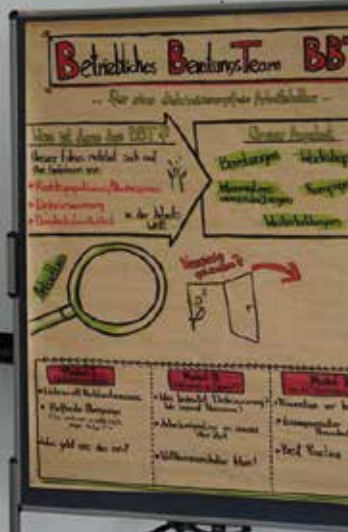
Stories from all over the world *The Waldorf Kindergarten invites you to come and hear tales from all over the world. Parents will read their favorite stories for children from 3 years and older in a cozy atmosphere. The number of participants is limited, so registration is required. Please follow current safety rules regarding Corona.*

Admission free.

Registration: by 13/09/2020

via waldorfkindergarten.greifswald@t-online.de,

subject: Anmeldung IKW 20



MITTWOCH, 23.09.2020
14:00 – 17:00 UHR
 Jugendzentrum „Klex“
 Lange Straße 14

Paul Zimansky

WORKSHOP: „ERLEBNISWELT EXTREME RECHTE“

Der Workshop „Erlebniswelt extreme Rechte“ soll über aktuelle Marken, Styles und Codes der alten und neuen Rechten sowie deren Funktion informieren. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Weltbild sowie dem Netzwerk rechtsextremer Menschen auseinander. Zudem wird auch über Handlungsmöglichkeiten gesprochen, um für ein respektvolles, weltoffenes und tolerantes Miteinander eintreten zu können.

Awareness workshop on right-wing extremism *The workshop will focus on current brands, styles, codes as well as their functions in the old and new right-wing scenes. Participants will look at the world view and the networks of extreme right-wing people. In addition, they will talk about possible courses of action in order to be able to stand up for a respectful, cosmopolitan and tolerant coexistence.*

Eintritt frei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

*Anmeldung: bis 21.09.2020
 über stralsund@bbtmv.de*

Admission free.

The number of participants is limited.

*Registration: by 21/09/2020
 via stralsund@bbtmv.de*



AdobeStock

MITTWOCH, 23.09.2020
16:00 – 19:00 UHR
Jugendzentrum Klex
Lange Straße 14

INTERKULTURELLES CAFÉ: TISCHTENNISTURNIER

Auf die Pingpongschläger, fertig, los! Das Greifswalder Interkulturelle Café lädt zu einem gemeinsamen Tischtennisturnier ins Jugendzentrum Klex ein – natürlich mit ausreichend Abstand. Mitmachen können alle, die Lust auf Spiel & Spaß haben. Schläger und Bälle gibt's vor Ort. Bei sonnigem Wetter spielen wir draußen.

Eintritt frei.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort

Intercultural café: Ping-Pong tournament On your rackets, get set, go! The Intercultural Café extends an invitation s to a ping pong tournament in the "Jugendzentrum klex" - with sufficient safety distance, of course. Everybody who feels like playing and having fun can come along and join in. Rackets and balls are on site. If the weather is sunny, we will play outside.

Admission free.

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



MITTWOCH, 23.09.2020
bis **FREITAG**, 16.10.2020
Kleine Rathausgalerie
Markt

Homaira Adeel

AUSSTELLUNG

„FRAUEN UND EINE BIBLIOTHEK IM HINDUKUSCH“

Salang ist ein Berggebiet nördlich von Kabul in der Provinz Parwan mit mehr als 25 Tausend Einwohnern. Aufgrund der räumlichen Distanz und der bergigen Lage bekommt die Region nur sehr wenig Aufmerksamkeit und ist geprägt von Armut und Mangel an Bildung. In dieser Provinz gibt es nur sieben Schulen und keine Bibliothek. Dieses Problem betrifft alle Einwohner Salangs, aber besonders Mädchen und junge Frauen, denen ab spätestens dem 13. Lebensjahr der Besuch einer Schule verweigert wird.

Die Ausstellung *Frauen und eine Bibliothek im Hindukusch* thematisiert die ersten drei Lebensphasen von Frauen in der Region und die Entstehung der ersten Bibliothek – eine Bibliothek für Frauen, gegründet von Homaira Adeel, Frauenrechtlerin aus Afghanistan. Sie lebt seit acht Jahren in Deutschland und studiert in Greifswald.

Eintritt frei.

Durch die Corona-Beschränkungen ist nicht klar, wann das Rathaus wieder zugänglich ist und die Ausstellungen besucht werden können. Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand.

Exhibition “Women and a library on the Hindu Kush”

Salang is a mountainous region north of Kabul in the province of Parwan with a population of over 25 thousand people. Owing to the remoteness and roughness of the area, little attention is given to the region and it suffers from poverty and low education. Salang has only 7 schools and not even a single library. Since they are denied schooling from 13 onwards, this problem especially affects girls and young women in Salang.

The exhibition “Women and a library on the Hindu Kush” addresses the first three life phases of women in the region and the founding of the first library there by Homaira Adeel, a women’s rights activist from Afghanistan. Ms. Adeel has been living in Germany for eight years and studies in Greifswald.

Admission free.

Owing to the Corona restrictions it is unknown when the Town Hall will open to the public and whether the exhibition can be visited. Please check for the latest updates.

Eine Veranstaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit der Flüchtlingsbeauftragten der evangelischen Kirche und Homaira Adeel.

Gefördert durch das Programm Partnerschaft für Demokratie.



Mike Labrum/Unsplash

DONNERSTAG, 24.09.2020
15:00 UHR – 16:30 UHR
Caritas
Makarenkostr. 12

STERBEN UND TRAUER

IN UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN

Ein großes und für die Menschen sehr wichtiges Thema ist die Frage nach dem Ende des Lebens. Unsicherheit und oft auch Angst prägen den Umgang mit diesem Thema. Der Vortrag soll einen Einblick geben, wie verschiedene Kulturen damit umgehen und Möglichkeiten aufzeigen, wie unterschiedlich sich Menschen dieser Thematik nähern. Als Referentin dürfen wir Frau Heike Wendlandt vom ambulanten Hospizdienst des KDW in Greifswald begrüßen.

Eintritt frei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung: bis 18.09.2020

über migrationsberatung.greifswald@caritas-vorpommern.de

Death and bereavement in different cultures *One of the great themes of humanity is the question about the end of life. Uncertainty and often also fear characterize the handling of this topic. The lecture aims to provide insight into how different cultures deal with death while looking at the different way in which people approach this topic. We would like to extend a welcome to Ms. Heike Wendlandt from the KDW's outpatient hospice service in Greifswald.*

Admission free.

The number of participants is limited.

Registration: by 18/09/2020

via migrationsberatung.greifswald@caritas-vorpommern.de



Screenshot: www.meetajew.de

DONNERSTAG, 24.09.2020
17.30 – 20.00 UHR
Turm der Jakobikirche
An der Jakobikirche 6a

MEET A JEW – EIN DIALOGPROJEKT FÜR JUGENDLICHE

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter dem Dialogprojekt Meet a Jew. Denn eine persönliche Begegnung bewirkt, was tausend Bücher nicht leisten können. Wer Jüdinnen und Juden schon mal persönlich getroffen hat, ist weniger anfällig für Stereotype und Vorurteile und weiß, dass es viel mehr Themen gibt, über die wir miteinander sprechen können als über Antisemitismus, die Shoah oder den Nahostkonflikt.

Meet a Jew – a dialogue project for young people *The idea behind “Meet a Jew” is about getting to know current Jewish life through Jewish people living in Germany. Since personal encounters can achieve what a thousand books cannot, meeting Jewish people face to face can help prevent and debunk stereotypes. At the same time, it shows that there are many more topics we can talk about together than anti-Semitism, the Shoah or the Middle East conflict.*

Eintritt frei.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

Anmeldung über zusammen@pek.de / 03834-8832316

Admission free.

The event is aimed at young from 14 and up.

Registration via zusammen@pek.de / 03834-8832316



Maren Winter, Gunnar Gotter

FREITAG, 25.09.2020
10:00 UHR
St. Spiritus
Lange Str. 49/51

„DER RIESE IM SCHNEE“ – EINE GESCHICHTE **AUS DEM HOHEN NORDEN**

Im Sapmi-Land hoch im Norden Europas, lebt der Samijunge Mikkal gemeinsam mit seiner Großmutter. Das Leben ist schwer, das Essen geht zur Neige. Mikkal macht sich auf den Weg in die weiße, stille Weite und begegnet dort seinem Schicksal. *Theater Randfigur, ab 5 Jahre*

Regie: Antonio Kühn
Spiel: Jana Sonnenberg

Eintritt: 5 €/6 €
Betreuer/innen frei ab 10 Kindern
Anmeldung: unter Tel.: 03834/ 8536 4444
oder per E-Mail unter st.spiritus@greifswald.de

„The Giant in the Snow“ - A story from the far north *In region of the Sápmi, far in the north of Europe, Mikkal lives with his grandmother. Life is hard and food is running out. Mikkal sets off into the white and silent wastes and meets his fate there. Theater Randfigur, 5 and up*

Admission: 5 €/6 €
supervisors free with more than 10 children.
Registration: tel 03834/ 8536 4444
or per email: st.spiritus@greifswald.de



FREITAG, 25.09.2020

19:00 – 20:30 UHR

Online

Liveübertragung aus dem Demokratie-Lab
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Fern von Aleppo/Faisal Hamdo

„FERN VON ALEPPO“ LESUNG UND GESPRÄCH MIT FAISAL HAMDO

Hamburg ist seine neue Heimat. Seit einigen Jahren arbeitet und lebt Faisal Hamdo in der Hansestadt, nachdem ihm 2014, mit Anfang Zwanzig, die Flucht aus Aleppo in Syrien gelungen war. Mit Neugier und Offenheit taucht Faisal Hamdo seitdem in die Lebens- und Arbeitswelt in Deutschland ein. Mit Humor und berührender Lebensklugheit spricht er davon, wie das Leben sich anfühlt: mit einem Teil von Kopf und Herz in der umkämpften syrischen Heimat und einem anderen in der neuen Heimat Deutschland.

Wir laden Sie recht herzlich zu einer Lesung und einem Gespräch mit Faisal Hamdo und der Flüchtlingsbeauftragten des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises Christine Deutscher ein. Die Integrationsbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Anna Gatzke wird diese Veranstaltung eröffnen.

Eintritt frei.

Youtube: Kanal der Konrad-Adenauer-Stiftung MV

Zoom: <https://kas-de.zoom.us/j/93208843433>

Meeting-ID: 932 0884 3433

“Far from Aleppo” reading and conversation with Faisal Hamdo *Hamburg is his new home. For the last few years Faisal Hamdo has been working and living in the Hanseatic city, after he managed in his early twenties to flee Aleppo, Syria in 2014. Faisal Hamdo has immersed himself in the living and working realities of Germany with great curiosity and openness. He narrates with humor and touching life wisdom how life feels: with one part of his head and heart in war-torn Syria, with the other part in his new home, Germany.*

We extend a cordial invitation to the reading and the conversation with Faisal Hamdo and Christine Deutscher, the Commissioner for Refugees of the Pomeranian Evangelical Churches. Anna Gatzke, the Commissioner for Integration of the University and Hanseatic City of Greifswald, will open this event.

Admission free.

Youtube: channel of the Konrad-Adenauer-Stiftung MV

Zoom: <https://kas-de.zoom.us/j/93208843433>

Meeting-ID: 932 0884 3433



falco/pixabay

FREITAG, 25.09.2020
SAMSTAG, 26.09.2020
Computerspielschule im „Klex“,
Lange Straße 14

MINECRAFT – WIR BAUEN UNSER GEMEISAMES GREIFSWALD

Zusammen mit der Computerspielschule habt ihr die Möglichkeit die Stadt Greifswald so zu gestalten, wie es euch gefallen würde. Sollen Geschäfte und Läden ersetzt werden? Fehlt etwas ganz und gar? Was ist schon am richtigen Platz? Eurer Phantasien sind fast keine Grenzen gesetzt. Für unser Vorhaben nutzen wir das Videospiel Minecraft und auch wenn du es noch nie ausprobiert hast, bist du herzlich willkommen, denn die Mitarbeiter_innen der Computerspielschule stehen mit Rat und Tat zur Seite.

*Eintritt frei. (Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre)
Anmeldung: zusammen@pek.de oder 03834-8832316.
Es gibt Computerplätze für etwa 15 Teilnehmer*innen.
Mit der Anmeldung erfährst du auch die Zeiten des Workshops.*

Minecraft - Let's build our Greifswald. *Together with the computer game school you'll get the opportunity to design Greifswald the way you would like it to be. Should any shops and stores be replaced? What's missing? And what's exactly in the right place? There are no limits to your imagination. For our project we will use the video game Minecraft. Even if you have never played Minecraft before, you are still most welcome to come along and join our project as the staff at the computer game school will be by your side.*

*Admission free. (children and young people from 6 up)
Registration: zusammen@pek.de or 03834-8832316.
There are computer spaces for about 15 participants.
The exact times will be provided after registering.*



Ramia Ouazouaz

SAMSTAG, 26.09.2020
16:00 – 20:00 UHR
STRAZE
Stralsunder Straße 10

MAGHREBINISCHER ABEND

Einige Einblicke in die Kultur des Maghreb:

- visuelle Ausstellung einiger historischer Ereignisse in der Maghreb-Region
- offene Diskussion über Kultur in Nordafrika

Eintritt frei. Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung an Frau Menasria unter imenasria92@gmail.com

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Maghreb evening *Insights in to the culture of the Maghreb:*

- *visual exhibition of some historical events in the Maghreb region*
- *open discussion about culture in North Africa*

Admission free. The number of participants is limited.

Registration via imenasria92@gmail.com

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



Henry Dramsch

MONTAG, 28.09.2020

15:00 – 17:00 UHR

einLaden

Johann-Sebastian-Bach-Straße 24

INTERKULTURELLES NÄHCAFÉ STELLT SICH VOR

Dieses Angebot dient als Raum der Begegnung für Frauen deutscher und nichtdeutscher Herkunft. Im Nähcafé können sie sich hervorragend kennenlernen und austauschen. Jede kann ihr Wissen weitergeben und Ideen einbringen - fernab vom Alltagsstress.

An diesem Tag wird es nur eine Vorstellung des Nähcafés geben. Wir bitten um Verständnis, dass die Nähutensilien nicht zum Gebrauch zur Verfügung stehen können.

Eintritt frei

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung: bis zum 21.09.2020

über post@buergerhafen.de oder unter Tel. 03834 7775611

The Intercultural Sewing Café introduces itself *The offer serves as a meeting place for women of German and non-German origin. At the Sewing Café you can get to know other women and exchange ideas. Everybody can pass on her knowledge and ideas - far away from everyday stress. On this day, only the sewing café will be presented - the sewing instruments will not be available for use. We appreciate your understanding.*

Admission free.

The number of participants is limited.

Registration by 21/09/2020

via post@buergerhafen.de / 03834 7775611



Anna Gatzke

DIENSTAG, 29.09.2020
16:00 – 18:00 UHR
TAKT
Joliot-Curie-Str. 3

KOMMT, LASST UNS ZUSAMMEN TANZEN – DIE „TAKT-DANCER“ ZEIGEN EUCH WIE ES GEHT!

Die „Takt – Dancer“ zeigen einen einstudierten Tanz sowie im freestyle was sie können. Sie werden den Tanz den Besuchern und Besucherinnen vorführen und sie zum Mitmachen motivieren.

Eintritt frei.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Come on, let's dance – the “Takt Dancers” will show you how The “Takt Dancers” will present a rehearsed dance as well as showing what they can do freestyle. They'll show the dance to the visitors and motivate them to join in.

Admission free.

Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.



pixabay

MITTWOCH, 30.09.2020
17:00 – 18:00 UHR
St. Spiritus,
Lange Str. 49/51
Digital

TANZKURS: ASSYRISCHE TÄNZE MIT KHAMIS KINA

Wir tanzen die Tänze - natürlich mit Abstand. Die Bewegungen und Schritte werden beim Mittanzen erlernt. Wer nicht live dabei sein kann oder will, der kann das Video auf der Facebook-Seite des Interkulturellen Cafés anschauen und zu Hause tanzen.

Livestream auf Facebook:
www.facebook.com/InterkulturellesCafeHGW

*Eintritt frei.
Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.*

Dance course: Assyrian dances with Khamis Kina *We'll be dancing the dances while maintaining the required distance. The Moves and steps are learnt by doing them. If you cannot or don't want to be present, you can see the video on the Facebook page of the Intercultural Café and dance at home.*

Livestream on Facebook:
www.facebook.com/InterkulturellesCafeHGW

*Admission free.
Please observe the applicable Corona rules and the organizational information on site.*



MITTWOCH, 30.09.2020
19:00 – 20:00 UHR
Digital

4.0 DirectorsCut.ch & ABC Bildung- und Tagungszentrum e.V.

FILMVORFÜHRUNG ONLINE: „HOTEL CALIFORNIA“ (DOKUMENTARFILM MIT UNTERTITELN)

Der Kurzfilm „Hotel California“ (www.hotelcaliforniafilm.de, 2015, 39 min.) erzählt vom Leben junger Menschen ohne und mit Fluchterfahrungen. Die Geschichte spielt in einem Landhotel als Unterkunft für geflüchtete Jugendliche. Die Bedingungen sind schlecht, die Stimmung mies. Die Clique aus dem Dorf will nichts von ihnen wissen. Mit Elyas kommt neuer Wind in die Unterkunft, gleichzeitig bröckelt auch die Mauer gegenüber den Einheimischen. Da droht eine Abschiebung und alle müssen Stellung beziehen...

Vor der Kamera stehen 24 Jugendliche, die in Deutschland leben – die Hälfte von ihnen ist in den letzten Jahren aus Afghanistan, Somalia, Indien, der Elfenbeinküste oder dem Iran geflüchtet. Die Filmvorführung findet online statt. Alle Interessierten können sich mit dem Laptop oder dem Smartphone dazuschalten. Im Anschluss folgt ein gemeinsames Filmgespräch.

Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung: kontakt@sjr-greifswald.de

Der Link zum „digitalen Kinosaal“ wird vorab online veröffentlicht.

Online movie screening: „Hotel California“ (documentary film with subtitles) *The short film “Hotel California” (www.hotelcaliforniafilm.de, 2015, 39 min.) is about the lives of young people without and with flight experiences. The story takes place in a country hotel which is being used as a facility to accommodate young refugees. The conditions are poor and the atmosphere is bad. The youth from the village don't want to have anything to do with the young refugees. When Elyas arrives on the scene, the facility is energized. At the same time, the barriers between the village and the facility begin to fall. A deportation looms and everyone has to decide where he stands...*

24 young people living in Germany have roles in the film. 12 of them have fled from Afghanistan, Somalia, India, the Ivory Coast, or Iran. The film will be presented online. Anyone is welcome to tune in with a laptop or smartphone. Afterwards there will be a discussion about the film.

Participation free.

Registration: the link to “digital cinema” will be posted in advance.

Registration per email: kontakt@sjr-greifswald.de



Dean Drobot/AdobeStock

DONNERSTAG, 01.10.2020

09:00 UHR

Frequenz NB Radiotreff 98,1MHz

„CORONA-ZEITDOKUMENT“ EINE RADIOSENDUNG

Corona betrifft uns alle! Gemeinsam erfinderisch werden, mit der Situation umgehen lernen und niemanden zurücklassen! Die Corona-Pandemie: Eine Herausforderung für Menschen mit Migrationshintergrund? Ein Interviewprojekt – Geflüchtete berichten aus ihrer Sichtweise ihr Erleben der Corona-Pandemie. Aus den Antworten und den Geschichten der Geflüchteten entstand eine Radiosendung.

Nachzuhören auf www.buergerhafen.de
und www.bildung-verquer.de

“Corona contemporary document“ a radio broadcast Corona affects all of us! Let’s be inventive together, let’s learn to deal with the situation and leave no one behind! The Corona-pandemic: a challenge for people with migration background? An interview project – refugees communicate their experience of the corona-pandemic from their point of view. The answers and stories of the refugees have become a radio broadcast.

Listen to it afterwards at www.buergerhafen.de
and www.bildung-verquer.de



Fatemah Khaled/Pexels

DONNERSTAG, 01.10.2020
15:30 – 17:00 UHR
Bürgerschaftssaal
im Rathaus

GRUNDWISSEN ISLAM UND MUSLIMISCHES LEBEN

Wir möchten mit Ihnen auf eine 1,5-stündige Entdeckungstour durch den Islam „reisen“ und dabei an verschiedenen Stationen des Glaubens halt machen. Wichtige Stationen auf unserer Reise werden die Entstehungsgeschichte des Islam – rund um den Propheten Muhammad – und die Fünf Säulen des Islam sein, die die Grundpfeiler der Religion bilden und die religiöse Praxis prägen.

Eintritt frei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung: bis zum 28.09.2020
über integration@greifswald.de

Basic knowledge of Islam and Islamic life We would like to take you on a 90 minute voyage of discovery through Islam, stopping along the way at different stations of the faith. The important stops in the course of our trip will be the historical emergence of Islam in relation to the Prophet Muhammad and the Five Pillars of Islam, which constitute the foundations of the religion and inform its practice.

Admission free.

The number of participants is limited.

Registration: by 28/09/2020
via integration@greifswald.de



Anna Gatzke

SAMSTAG, 03.10.2020
10:00 – 18:00 UHR
Islamisches Kulturzentrum in Greifswald e.V.
Makarenkostraße 49 b

TAG DER OFFENEN MOSCHEE

Jedes Jahr, am Tag der Deutschen Einheit, öffnen bundesweit alle Moscheen ihre Türen für Interessierte und Neugierige. „Oftmals sind wir Nachbarn, doch wissen nichts voneinander.“ Dieser Ansatz bewegt auch das Islamische Kulturzentrum in Greifswald e.V. wieder seine Türen zu öffnen und sich Zeit für alle Fragen zu nehmen.

Eintritt frei.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und die organisatorischen Hinweise vor Ort.

Day of the open mosque *Every year the mosques throughout Germany open their doors to all interested and curious people. "We are often neighbors but don't know each other" This desire to get to know one another has also motivated the Islamic Culture Centre to open its doors again and to take time to answer questions.*

Admission free.

Please observe the applicable Corona rules and the organisational information on site.

FREITAG, 30.10. 2020
20:00 UHR
St. Spiritus
Lange Str. 49/51



lola-hh

ABSCHLUSSKONZERT DER INTERKULTURELLEN WOCHE **MIT DER „ALWAN BAND“**

Die ALWAN BAND hat sich bei offenen Sessions gegründet und entwickelt seither ihren ganz eigenen Sound mit Einflüssen aus Weltmusik, Pop und Oriental. Alwan Band ist arabisch und heißt übersetzt „Bunte Band“. Der Name ist nicht nur musikalisch Programm, sondern bezieht sich nicht zuletzt auch auf die Herkunft der Mitglieder, die u. a. aus Syrien, Palästina, dem Iran, Indonesien und Litauen stammen. Als Hausband unterstützt die Alwan Band weiterhin die jeden Monat stattfindenden Sessions des Lola Kulturzentrums in Hamburg.

Eintritt frei.

Begrenzte Platzzahl aufgrund der Abstandsregeln.

Einlass ab 19.30 Uhr

Anmeldung: Tel. 03834 85364444

Final Concert of the Intercultural Week with the “Alwan Band” *The Alwan Band was founded during open sessions and has since developed its very own sound with influences from world music, pop and oriental. Alwan Band is Arabic and translates as „Colorful Band“. The name is not only musical, but also refers to the origins of its members, who come from Syria, Palestine, Iran, Indonesia and Lithuania, among others. As a house band, the Alwan Band continues to support the monthly sessions of the Lola Kulturzentrum in Hamburg.*

Admission free.

Limited number of seats due to the distance rules.

Admission from 7:30 p.m.

Registration via: 03834 85364444



MONTAG, 18.11.2020
09:00 – 16:00 UHR
Bürgerschaftssaal
im Rathaus

thauwald-pictures/AdobeStock

MULTIPLIKATOR*INNEN-FORTBILDUNG „ANTISEMITISMUS – GESCHICHTE UND AKTUALITÄT“

Ein Fortbildungsangebot des Anne Frank Zentrums e. V. Antisemitische Äußerungen und Übergriffe im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt, Verschwörungsideologien oder die Verharmlosung der Geschichte des Nationalsozialismus – Antisemitismus ist ein ernstzunehmendes Problem in unserer Gesellschaft. Die Fortbildung hat eine Sensibilisierung für und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen des Antisemitismus in der Gegenwart zum Ziel. Über verschiedene methodische Zugänge wird der Blick gerichtet auf die lange Geschichte des Antisemitismus und dessen Kontinuitäten in der Gegenwart. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Möglichkeiten des pädagogischen Handelns gegen Antisemitismus entwickelt und aktiv erprobt.

Eintritt frei.

*Anmeldung bis 09.11.2020 an integration@greifswald.de
Teilnehmer*innen: mindestens 8, maximal 20 Personen*

The training seminar „anti-Semitism – past and present“

A training seminar offered by Anne Frank Zentrum e. V. anti-Semitic views and attacks in connection with the conflict in the Middle East, conspiracy theories, or the trivialization of the history of National Socialism – anti-Semitism is a serious issue in our society. The training seminar aims to create awareness of and to examine the various forms of contemporary anti-Semitism. By means of different methodical approaches the focus will be directed at the long history of anti-Semitism up until the present day. Strategies of pedagogic action against anti-Semitism will be developed and actively put to the test.

Admission free.

*Registration by 09/11/2020 via integration@greifswald.de
Participants: a minimum of 8 up to a maximum of 20*



Omar Lopez/Unsplash

MONTAG, 30.11.2020
DIENSTAG, 01.12. 2020
09:00 – 17 UHR
STRAZE
Stralsunder Straße 10

SAG DEINE MEINUNG! – EMPOWERMENTSEMINAR FÜR FRAUEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Das zweitägige Seminar soll Mut machen, die eigene Meinung klar und deutlich verbal und nonverbal zu vertreten. Selbstvertrauen wird entwickelt und gestärkt. Die Teilnehmerinnen werden dazu angeregt, durch stimm- und körper-sprachliche Techniken, Selbstsicherheitsübungen, Kommunikationstechniken und kreative Übungen zu ihrer eigenen Energie und Entschlossenheit zu finden. Kinderbetreuung wird angeboten.

Express your opinion! Empowerment seminar for women of migration background *The two-day seminar aims to encourage women to clearly express their own opinions both verbally and non-verbally. Confidence will be developed and strengthened. Participants will be encouraged to find their own energy and determination through voice and body language techniques, self-confidence exercises, communication techniques and creative exercises. Childcare will be provided.*
Seminar language is German.

*Eintritt frei, inkl. Verpflegung.
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Anmeldung: bis 15.11.2020
unter kontakt@pfd-greifswald.de oder 03834/4127988*

*Admission free.
The number of participants is limited.
Registration by 15/11/2020
via kontakt@pfd-greifswald.de / 03834/4127988*



INTERKULTURELLE WOCHEN IN DEUTSCHLAND

Seit 1975 wird die Interkulturelle Woche in einer gemeinsamen Trägerschaft von der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland durchgeführt. Mehr als 500 Städte und Gemeinden beteiligen sich mit über 4.500 Veranstaltungen an der bundesweiten Aktionswoche jedes Jahr Ende September. Organisiert und getragen werden die Programme vor Ort zumeist von Bündnissen, in denen sich Vertreter*innen von Migrantenselbstorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Vereinen, Kirchengemeinden, Initiativen sowie interessierten Einzelpersonen engagieren.



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald



INTERKULTURELLE WOCHEN IN GREIFSWALD

Das im Jahr 2000 gegründete Netzwerk Migration Greifswald ist Initiator und Organisator der Interkulturellen Woche in Greifswald. Engagierte Menschen zahlreicher Einrichtungen aus dem Netzwerk Migration Greifswald sowie einige weitere Initiativen und Organisationen haben ideenreich mit viel Zeit und Freude das Angebot für die Interkulturelle Woche 2020 vorbereitet. Die Veranstalter*innen werden bei den jeweiligen Events genannt.

Das Programm der Interkulturellen Woche wird durch verschiedenste Akteure unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Auflagen gestaltet. Deshalb müssen es sich die Veranstalter*innen vorbehalten, die Veranstaltungen ggf. abzusagen bzw. im kleineren Rahmen durchzuführen.

Die Interkulturelle Woche wird aus Mitteln der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der beteiligten Partneereinrichtungen finanziert.

Ansprechpartnerin:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald | Integrationsbeauftragte Anna Gatzke | Stadthaus / Markt 15 | Telefon: 03834 - 8536 2845 | eMail: integration@greifswald.de |

Weitere Informationen zum Netzwerk Migration Greifswald unter www.greifswald.de

